

XXIV. GP.-NR

1615 /J

01. April 2009

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Winter

und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend: Historische Gewächshäuser in Graz

Der Verein „Denkmal-Steiermark“ hat sich die Erhaltung von Kunstwerken, Baudenkmalern und allen anderen materiellen und kulturellen Zeugnissen der Steiermark in Zusammenarbeit mit der institutionellen Denkmalpflege zur Aufgabe gemacht.

Neben anderen Projekten versucht der Verein die historischen Gewächshäuser des Botanischen Gartens der Karl-Franzens-Universität in Graz vor dem Verfall zu bewahren. Diese alte Glashausanlage wurde von der Wiener k. k. Eisenkonstruktionswerkstätte Ignaz G. Gridl 1887-1888 errichtet und ist das letzte in Österreich erhaltene Serienprodukt aus Eisenkonstruktionskatalogen und somit Vorläufer moderner Baugestaltung.

Nachdem die neuen Gewächshäuser in Betrieb genommen worden waren, war die historische Glashausanlage dem Verfall preisgegeben. Eine Bürgerinitiative verhinderte den Abbruch der alten Glashausanlage und die Aussiedlung einzelner Bauteile im letzten Augenblick. Dennoch ist das Schicksal dieser Anlage von einmaligem kulturhistorischen und technisch-historischen Wert weiterhin ungewiss.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur nachstehende

ANFRAGE

1. Wie sieht der Stand der Dinge rund um die historischen Gewächshäuser in Graz aus?
2. In welchem Besitz stehen die historischen Gewächshäuser?
3. Welche Maßnahmen wurden bereits gesetzt, um die historischen Gewächshäuser vor dem Verfall zu retten?
4. Welche Maßnahmen können aus Ihrem Ressort getroffen werden, um die historischen Gewächshäuser zu erhalten?
5. Hat dieses Objekt Förderungen vom Bundesdenkmalamt bzw. seitens Ihres Ressorts erhalten?
6. Wenn ja, wann und wie hoch war die Förderung?
7. Wurde diesem Objekt, das sich seit Sommer 2008 unter Denkmalschutz befindet, finanzielle Mittel von Landesseite, insbesondere aus dem steirischen Revitalisierungsfonds, bereitgestellt?
8. Wenn ja, wann und wie hoch waren diese?
9. Wurden Förderungsansuchen zu diesem Objekt abgewiesen?

10. Wenn ja, wann und mit welcher Begründung?
11. Welche Pläne zur Restaurierung, Revitalisierung, etc. existieren?
12. Wann wird mit der Umsetzung dieser Pläne begonnen?
13. Welchen Zweck sollen die historischen Gewächshäuser in Zukunft erfüllen?
14. Sieht das Budget Ihres Ressorts eine Restauration, Revitalisierung, etc. der historischen Gewächshäuser in Graz vor?
15. Wenn nein, warum nicht?

Geht für +
Christine
Dr. Thurn
Hella Roder
Julian

Wien am
- 1. APR. 2009